

Handwerk im Vest – Das Magazin der Kreishandwerkerschaft Recklinghausen und ihrer Innungen / Nr. 28 / 4/2018, S. 8



Zukunft mit Fachfrauen

Fünf Kfz-Handwerksbetriebe aus dem Vest sichern ihre Zukunft mit Fachfrauen. Nun wurden sie dafür von NRW-Gleichstellungsministerin Ina Scharrenbach und dem Präsidenten der Handwerkskammer Münster, Hans Hund, ausgezeichnet. Die Autohäuser Rehag aus Recklinghausen, Heddier aus Haltern am See, Glückauf aus Gelsenkirchen, Köpper aus Dorsten sowie Kfz-Kitschke aus Recklinghausen wurden mit der Auszeichnung Hand.Werk.Frau. Zukunft geehrt. Die Betriebe beschäftigen und bilden Frauen in bisher Männer-dominierten Berufen aus und bieten gute Arbeitsbedingungen, unter anderem durch Arbeitszeitmodelle für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Bei der Automobilgruppe **Köpper GmbH** arbeiten 72 Frauen im Gesamtteam von 237 Beschäftigten. Seit 2017 wird hier die erste Frau zur Kfz-Mechatronikerin ausgebildet. Mathias Müller von der **Rehag GmbH** bietet neben dem Girls Day für interessierte Schülerinnen einen Ladies Day an. Josef Heddier vom **Autohaus Heddier GmbH** will seine Frauen mit Weiterbildungen und Aufstiegschancen fördern: Sie werden bevorzugt als Servicemitarbeiterinnen fortgebildet. Arbeitszeitkonten helfen, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen.

Hohe Auszeichnung: NRW-Gleichstellungsministerin Ina Scharrenbach, ZFBT-Leiterin Petra Kersting und HWK-Präsident Hans Hund überreichten persönlich die Urkunden an Betriebe, die Fachfrauen im Handwerk fördern.

Die **Glückauf GmbH** von Innungs-Obermeisterin Dietlinde Stüben-Endres beschäftigt bereits seit 1984 Frauen im Werkstattbereich – hier ist selbstverständlich, dass Frauen dasselbe verdienen wie die männlichen Kollegen. Der Inhaber von **Kfz-Kitschke**, Helge Kitschke, setzte von Anfang an auf Frauen: Er stellte eine Auszubildende wegen ihres technischen Know-Hows ein. Die Auszeichnung Hand.Werk.Frau. Zukunft wird vom Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe in Kooperation mit der KH Recklinghausen verliehen. Die frauenfreundlichen Betriebe erfüllen Kriterien in den Bereichen Personalgewinnung, -bindung und -entwicklung, Arbeitszeit und Arbeitsorganisation, Unternehmenskultur sowie Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Ziel ist es, die Außendarstellung des Handwerks attraktiver zu machen, um mehr Frauen für das Handwerk zu gewinnen. Für die Auszeichnung können sich weitere frauenfreundliche Betriebe laufend beim Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe bewerben oder vorgeschlagen werden.

Beate Molsich
 Tel. 02305 9215027
 E-Mail: competentia.molsich@zfbt.de

Termine der Kreishandwerkerschaft

Datum:	Titel:	Art der Veranstaltung:	Ort:	Auskünfte erteilt:
03.01.2019	Existenzgründungs- & Nachfolgeberatung	Individualberatung	KH	Wido Kinzel, HWK
07.01.2019	Meisterkurse Teil 3 + 4	Lehrgang	KH	Ralf Ullrich
12.01.2019	Berufs- und Arbeitspädagogik (AdA)	Lehrgang	KH	Ralf Ullrich
24.01.2019	Das mobile Büro	Seminar	KH	Ludger Blickmann
30.01.2019	Webcheck	Individualberatung	KH	Norbert Speier, HWK
07.02.2019	Existenzgründungs- und Nachfolgeberatung	Individualberatung	KH	Wido Kinzel, HWK
12.02.2019	Kreishandwerkerschaft vor Ort	Infoveranstaltung	Firma Baron, Datteln	Ludger Blickmann
05.03.2019	Kreishandwerkerschaft vor Ort	Infoveranstaltung	TechnoPark, Marl	Ludger Blickmann
07.03.2019	Existenzgründungs- und Nachfolgeberatung	Individualberatung	KH	Wido Kinzel, HWK
29.03.2019	Prüfungsangst vermeiden	Seminar	KH	Ralf Ullrich
04.04.2019	Existenzgründungs- und Nachfolgeberatung	Individualberatung	KH	Wido Kinzel, HWK
10.04.2019	Webcheck	Individualberatung	KH	Norbert Speier, HWK
08.05.2019	Webcheck	Individualberatung	KH	Norbert Speier, HWK